

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Wolfgang Bellwinkel

NO LAND CALLED HOME

Text von Wolfgang Büscher

Festeinband

17 x 22 cm

352 Seiten

209 Farabbildungen

Deutsch/Englisch

ISBN 978-3-86828-376-1

44 Euro

Fotografien von Kriegs- und Nachkriegsschauplätzen im Balkan und Afghanistan stellt Bellwinkel persönlichen Bildern aus Asien gegenüber, die er mit eigenen Kurzgeschichten begleitet.

Wolfgang Bellwinkel untersucht etwas, das als eine Art Seelenzustand beschrieben werden kann: die Sehnsucht nach dem Anderen, dem Fremden und die Unruhe desjenigen, der fernab des Alltäglichen nach Erfahrungen, vielleicht nach Erkenntnis sucht. Bellwinkel collagiert Fotografien aus den letzten 18 Jahren mit eigenen Kurzgeschichten als autonomen Begleitern des fotografischen Materials. In Asien entstandene Fotografien formen im Zusammentreffen mit Bildern von Kriegs- und Nachkriegsschauplätzen in Afghanistan, dem Nahen Osten und dem Balkan eine Einheit. Persönliche Bilder treffen auf dokumentarische, Weltgeschehen und Biografisches werden miteinander verwoben. Das Buch tritt entschieden für eine biografisch ausgerichtete Fotografie ein, die ihren Autor in einen Kontext mit den Ereignissen einer sich stets transformierenden, globalisierten Welt stellt.

Wolfgang Bellwinkel (*1959) lebt und arbeitet als Fotograf, Kurator und Lehrbeauftragter in Berlin und Südostasien. Zuletzt kuratierte er die Ausstellung *Das Vertraute im Fremden / Foreign Familiar* für das Goethe Institut Bangkok mit Stationen in Manila, Yogyakarta und Phnom Penh.

»Die ganze Welt ist zu groß für eine einzige Kamera. Seine Reisen führten Wolfgang Bellwinkel hierhin und dorthin, auch in Kriegszonen des Balkan, aber fokussiert hat er sich auf Asien, wo er jahrelang gelebt hat, etwa in Singapur. Für einen Fotografen, den die Welt, wie sie ist, so sehr interessiert wie ihn, ist Asien eine gute Wahl. Selbst Kontinente haben ihre Konjunkturen, und nirgendwo stoßen heute das Alte und das Neue so unverstellt brutal aufeinander wie in Asien. Das ist so, weil dort beide so stark sind, die jahrtausendealte Ordnung der Tradition und die Drogé der globalen Echtzeitreligion: Du kannst alles sein, alles haben, jetzt sofort und immerdar. Vielleicht ist manches in Asien nur in unseren Augen brutal, mit unserem denkmalgeschützten Blick gesehen. Den setzt Wolfgang Bellwinkel nicht auf, wenn er durch den Sucher schaut. Nicht ein zeitfernes Asien sucht er, das uns erlösen könnte, bevölkert von entlegenen Bergklöstern und Stupas im Morgennebel, durchweht von Glöckchengeläut. Ihn zieht es dorthin, wo Asien laut ist und dreckig und voll, ein einziges Menschengeschiebe, megaloman und unbarmherzig.«
(aus dem Text von Wolfgang Büscher)

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

**Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com**
Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg
Fon 06221/64920-18, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

Übersicht der Pressebilder



1 Bosnia



2 Thailand

© Wolfgang Bellwinkel



3 Singapore

© Wolfgang Bellwinkel



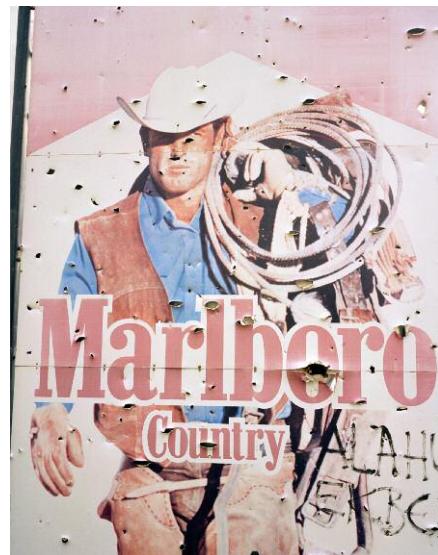
4 Philippines

© Wolfgang Bellwinkel



5 Thailand

© Wolfgang Bellwinkel



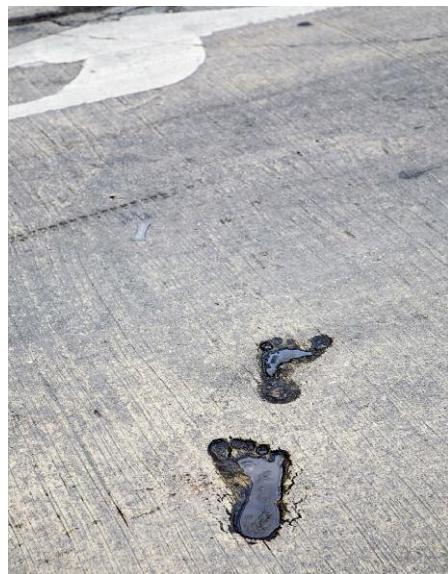
6 Bosnia

© Wolfgang Bellwinkel



7 Indonesia

© Wolfgang Bellwinkel



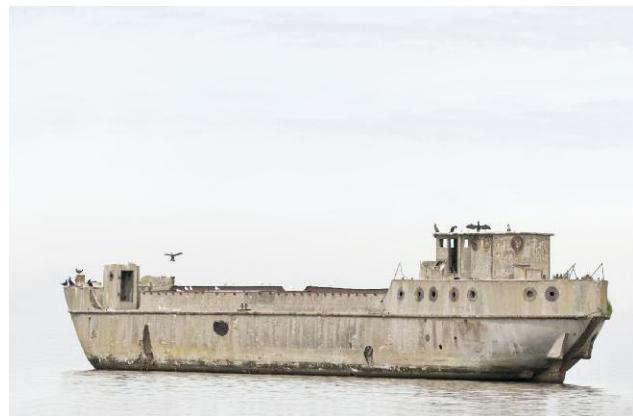
8 Thailand

© Wolfgang Bellwinkel



9 Hong Kong

© Wolfgang Bellwinkel



10 Germany

© Wolfgang Bellwinkel